

Alster-Anzeiger

Lokales und Informatives rund ums Alstertal

Ausgabe 8 • August 2021

www.alster-anzeiger.de

ABEL IMMOBILIEN
Makler & Bauträger

Häuser und Grundstücke gesucht

6000 91 60 • abel-immo.de

Heimweh nach dem Alstertal

Klassenkameraden von damals gesucht!

Wir beim Alster-Anzeiger freuen uns, wenn wir Leserinnen und Lesern helfen können, und so unterstützen wir auch gerne eine ehemalige Alstertalerin bei der Suche nach Klassenkameraden und Freundinnen von damals.



1956: Karin Dieckmann (links) mit ihrer Freundin Helga Knust.

Heimweh nach dem Alstertal hat in der heute 81-jährigen Karin Karbaum, geb. Dieckmann, den Wunsch geweckt, nach ihren alten Schulkameraden zu suchen. Und da erinnerte sich die seit vielen Jahrzehnten in Berlin lebende ehemalige Schülerin der Ludwig-Frahm-Schule an den Alster-Anzeiger, den sie noch von früher kannte und bat um Hilfe bei der Suche. Lebhaft berichtete sie uns von vielen schönen Erinnerungen

an ihre Schulzeit im Alstertal und von ihr unvergesslichen Freundschaften. Und da geht es Karin Karbaum, geb. Dieckmann, wie
Fortsetzung auf Seite 3

Bildquelle: Karin Karbaum, geb. Dieckmann



Klassenfoto aus dem Jahr 1947/48 der 1. oder 2. Klasse der Ludwig-Frahm-Schule bei Klassenlehrerin Frau Volkens. Karin Dieckmann (3. von rechts in der zweiten Reihe von unten) erinnert sich noch an die Namen Karin Eichholz, Hella Broesen, Greta Barbara Doetsch und Klaus Fründt.

Bildquelle: Karin Karbaum, geb. Dieckmann

Aktuelle Angebote im August 2021

Guten Tag



SAMMELN & SPAREN



PAYBACK

Biolectra® Magnesium 400 mg ultra Kapseln 40 St.	€ 19,20 ¹⁾	€ 16,99
Wick ZzzQuil Gute Nacht 30 Weichgummies	€ 14,99 ¹⁾	€ 11,99
Kytta® Schmerzsalbe 100 g	€ 17,98 ¹⁾	€ 14,99
Ginkobil® ratiopharm 120 mg 120 Filmtabletten	€ 99,98 ¹⁾	€ 69,95
Diclo-ratiopharm® Schmerzgel 100 g	€ 13,49 ¹⁾	€ 10,99

GANZTÄGIGER KOSTENLOSER BOTENSERVICE

Saselbek-Apotheke

22393 Hamburg · Saseler Markt 18
Tel. 040/6016575 · Fax 040/6016541 · www.saselbek-apotheke.de

Täglich durchgehend geöffnet:
Montag bis Freitag
8.30 – 18.30 Uhr
Samstag 8 – 13 Uhr

1) Unser ehemaliger Verkaufspreis. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung.

Ich-kaufe-Autos.de

Heil oder defekt, TÜV-fällig oder Unfall

Bj. 1999 – 2019! Bis €30.000,-

Wir machen Hausbesuche – Abmeldeservice

Firma Ronald Richter-Stuwe – HH-Sasel

Mo.-So. **0171/561 47 34**
bis 22 Uhr

MARCO
HOPS

EXCLUSIVE DAMENMODE

Wir reduzieren!

Jacken und T-Shirts um 50 % reduziert,
Größe 36 bis 46

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sie benötigen lediglich eine Maske.

Rolfinkstraße 30, 22391 Hamburg, Tel. 611 644 71

Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 10-14 Uhr

Parkplätze vor dem Geschäft

IHRE IMMOBILIE IST GESUCHT!

Wie viele vorge-merkte Interessenten wir für Ihre Immobilie haben, checken Sie hier:

KAEUFER-FINDER. FRUENDT.DE

GLÜCK UND ZUFALL...

...SIND GUT, DIE IMMOBILIENEXPERTEN VON FRÜNDT SIND BESSER!

Wenn Sie bei Ihrem Immobilienverkauf nicht auf Glück und Zufall vertrauen möchten, lassen Sie unsere Profis ans Werk. Vertrauen Sie lieber unserer lang-jährigen Erfahrung im Alstertal und in den Walddörfern. Beste Marktkenntnis, Sicherheit bei der Bewertung, ein hohes Maß an Motivation sowie viele vorge-merkte Interessenten mit qualifizierten Suchprofilen sind nur einige der Vorteile, die wir Ihnen bieten. Sprechen Sie am besten zuerst mit uns, wenn Sie einen Immobilienverkauf planen. So werden Sie **MIT SICHERHEIT GUT BERATEN.**



Ihr sicherer Weg zum Verkaufserfolg: **TEL. 040 / 6001 6001**
WWW.FRÜNDT-IMMOBILIEN.DE Saseler Markt 1, 22393 Hamburg (Sasel)

FRÜNDT
IMMOBILIEN



MATHIAS LOTH

Garten- und Landschaftsbau · Erdbau

BIST DU IN NOT GEH ZU LOTH

Erdarbeiten/Pflasterungen/Container
Gartengestaltung/Kellerdurchfeuchtung

Wohldorfer Damm 112 B
22395 Hamburg

info@loth-erdbau.de
Büro 040 525 99 236

www.loth-erdbau.de



Mobil: 0170/7756969

Aus den Polizeiberichten

Einbruch in ein Mode- und Schmuckgeschäft in Volksdorf

Unbekannte Täter verschafften sich am Wochenende des 3./4. Juli Zutritt zu einem Mode- und Schmuckgeschäft in Volksdorf und entwendeten Ware im Wert von mehreren tausend Euro. Nach dem bisherigen Stand der Ermittlungen stellte die Geschäftsinhaberin am Sonntagmorgen den Einbruch fest, bei dem sowohl Schmuck als auch Bekleidung von Wert entwendet wurde. Wie der oder die Täter in das Geschäft gelangten, ist noch unklar und Gegenstand der weiteren Ermittlungen. Das für die Region Wandsbek zuständige Einbruchdezernat (LKA 152) hat die weiteren Ermittlungen aufgenommen.

Schwerer Verkehrsunfall mit einem Toten in Bramfeld

Im Zusammenhang mit einem schweren Verkehrsunfall sind am Nachmittag des 20. Juni ein vierjähriger Junge getötet und sein 14-jähriger Bruder und der 39-jährige Vater schwer verletzt worden. Nach derzeitigen Erkenntnissen befuhr ein 57-jähriger Mann in seinem Opel Meriva die Bramfelder Chaussee in Richtung stadtauswärts. Aus noch ungeklärter Ursache kam er nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem in der Parkbucht stehendem Mitsubishi. Durch den mutmaßlich nahezu ungebremsten Aufprall stieß der Mitsubishi gegen einen weiteren in der Parkbucht stehenden Opel Zafira, der wiederum auf einen VW Golf aufprallte. Zum Zeitpunkt der Kollision befand sich der 39-jährige Vater mit seinen beiden Söhnen an seinem Opel Zafira und entlud das

Auto. Alle drei wurden durch die Wucht des Zusammenstoßes von ihrem geparkten Pkw erfasst und erheblich verletzt. Trotz sofortiger Hilfe durch zwei sich zufällig am Unfallort befindenden Ärzte verstarb das jüngste Kind noch am Unfallort. Der Vater und sein 14-jähriger Sohn wurden nach der Erstversorgung durch Rettungswagenbesatzungen in ein Krankenhaus gebracht. Lebensgefahr bestand bei ihnen nicht. Auch der Beifahrer des Unfallverursachers musste zur weiteren Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht werden. Die Spezialisten des Verkehrsunfalldienstes Ost (VD 32) übernahmen die Ermittlungen. Gegen den 57-jährigen Opel-Fahrer wurde ein Ermittlungsverfahren wegen fahrlässiger Tötung eingeleitet.

Polizei warnt erneut vor falschen Microsoft-Mitarbeitern am Telefon

Die Masche ist nicht neu, aber immer wieder fallen Menschen auf Betrüger herein, die sich als Microsoft-Mitarbeiter ausgeben. In der ersten Jahreshälfte wurden der Polizei Hamburg rund 350 Fälle bekannt. Die Masche ist immer die gleiche: Die angeblichen, häufig nur Englisch oder gebrochen Deutsch sprechenden Microsoft-Mitarbeiter behaupten, dass der Rechner des Angerufenen Fehler aufweise, von Viren befallen oder gehackt worden sei oder ein neues Sicherheitszertifikat benötige und bieten ihre Hilfe an. Dazu sollen die potenziellen Opfer eine Fernwartungssoftware auf ihren Geräten installieren, mit der die angeblichen Probleme gelöst werden können. Das Problem: Mit diesem Programm

Personalien aus der Politik

FDP-Fraktion Wandsbek: Wiederwahl des Führungsteams

Bei den turnusgemäßen Wahlen zum Vorstand der FDP-Fraktion Wandsbek wurden am 16. Juni 2021 Birgit Wolff als Fraktionsvorsitzende und Magnus Mayer als Stellvertretender Fraktionsvorsitzender einstimmig wiedergewählt. Die aus vier Abgeordneten bestehende Fraktion geht



Birgit Wolff und Magnus Mayer

Foto: ©FDP-Fraktion Wandsbek

damit in erfolgreicher Konstellation in ihr drittes Legislatur-Jahr.

Impressum

BW Brandmann & Wepler
Verlags oHG
Saseler Chaussee 20,
22391 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 796 99 770
Fax: +49 (0)40 796 99 773
E-Mail: info@alster-anzeiger.de
Internet: www.alster-anzeiger.de

Geschäftsführer:

Thorsten Brandmann
(Anzeigenleitung)
Thomas Wepler
(Chefredakteur)

Produktion/Grafik/DTP:

Gabriele Grunwald,
Thomas Wepler

Druck:

Brune-Mettcker Druck- und
Verlags-GmbH, Parkstraße 8,
26382 Wilhelmshaven,
Telefon: 0 44 21-4 88-0

Auflage: 38.000 Exemplare

Verteilungsgebiet: Poppenbüttel,
Sasel, Wellingsbüttel, Bergstedt,
Duvstedt und Lemsahl-Mellings-
tedt

Anzeigenpreisliste:

Nr. 3 vom 1. Januar 2021

Anzeigen- und Beilagenentwürfe des Verlags sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat das alleinige Nutzungsrecht für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Die Übernahme ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung zulässig. Keine Haftung für Übermittlungsfehler bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen. Aus der unaufgeforderten Zusendung von Manuskripten entsteht weder Honorarverpflichtung noch Haftung.

haben die Betrüger Zugriff auf die Rechner ihrer Opfer und können sensible Daten, beispielsweise Passwörter für das Online-Banking, ausspähen. Darüber hinaus verlangen sie für ihre vermeintliche Service-Leistung eine Gebühr. Manchmal fordern Sie für das Erneuern einer angeblich abgelaufenen Lizenz ebenfalls Geld oder sie überreden ihre Opfer dazu, einen kostenpflichtigen Wartungsvertrag einzugehen. Weigern sich die Betroffenen zu zahlen oder auf das Angebot einzugehen, drohen die Täter mit dem Sperren des Rechners und dem Verlust der Daten. Zum Teil werden die Opfer dazu aufgefordert, im Supermarkt oder an der Tankstelle Gutscheincodes (z.B. iTunes) für das Bezahlen im Internet zu erwerben.

Die Kriminalpolizei rät

– Geben Sie keine Kreditkartendaten oder sonstige Zugangsdaten (bspw. Paypal-Zugangsdaten) heraus.

– Gewähren Sie unbekanntem Anrufern niemals Zugriff auf Ihren Rechner, beispielsweise mit der Installation einer Fernwartungssoftware.

– Trennen Sie Ihren Rechner vom Internet und fahren Sie ihn herunter. Ändern Sie über einen nicht infizierten Rechner unverzüglich betroffene Passwörter.

– Nehmen Sie Kontakt zu den Zahlungsdiensten und Unternehmen auf, deren Zugangsdaten in den Besitz der Täter gelangt sind.

– Erstellen Sie Strafanzeige. Weitere Informationen finden sich im Internet unter: www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/falsche-microsoft-mitarbeiter/

Fortsetzung von Seite 1

vielen anderen: Nach der Schulzeit verliert man sich durch Ausbildung, Studium, Beruf oder auch neue Liebe, mit Heirat verbundene Namensänderung oder Wohnortwechsel aus dem Blick.

Nun würde sich Karin Karbaum freuen, wenn ehemalige Freundinnen und Wegbegleiter aus ihrer Zeit in der Ludwig-Frahm-Schule zu ihr Kontakt aufnehmen würden: „Wer unter den Lesern des Alster-Anzeigers kann sich noch an unsere gemeinsame Schulzeit 1946/47 bzw. 1956 an der Ludwig-Frahm-Schule in HH-Poppenbüttel erinnern? Schickt mir doch gerne euer Feedback, um unsere gemeinsamen Erinnerungen an die schöne Zeit damals wieder aufleben zu lassen!“ Besonders in Erinnerung geblieben ist Karin Karbaum, geb. Diekmann, vor allem ihre damalige Freundin Helga Knust, die an der Ludwig-Frahm-Schule eine Klasse über ihr besuchte. Aber auch Klassenkameraden aus der 1. oder 2. Klasse (1947/48), wie Karin



Die 8. Klasse der Ludwig-Frahm-Schule bei Klassenlehrerin Frau Meier. Karin Diekmann (4. von links in der hinteren Reihe) erinnert sich hier noch an die Namen Doris Schmeer, Renate Hahn und Emil Jung. Bildquelle: Karin Karbaum, geb. Diekmann

Eichholz, die zu der Zeit auf einem großen Bauernhof in HH-Hummelsbüttel wohnte, Hella Broesen, Greta Barbara Doetsch und Klaus Fründt würde sie gerne wiederfinden. Aus der 8. Klasse der Ludwig-Frahm-Schule bei Klassenlehrerin Frau Meier erinnert sie sich unter anderem noch an Doris Schmeer, Renate Hahn und Emil Jung.

Wer erkennt sich wieder?

Erkennen Sie sich oder Klassenkameraden auf den Fotos oder wissen vielleicht sogar, was aus ihnen geworden ist? Dann schreiben Sie

uns unter dem Stichwort „Klassenfoto“ an: „Redaktion Alster-Anzeiger“, Saseler Chaussee 20, 22391 HH. Gerne vermitteln wir den persönlichen Kontakt zu Karin Karbaum, geb. Diekmann, die sich darauf freut, ehemalige Wegbegleiter wiederzufinden.

Kompromissvorschlag für Volksdorfer Bebauungspläne

Mit einem Kompromissvorschlag will die FDP die festgefahrene Situation um die Volksdorfer Bebauungspläne 40, 42 und 43 entspannen.

Christoph Schmidt, Mitglied im Bauprüfungsausschuss Walddörfer: „Wir schlagen folgende Textplanergänzung in den Bebauungsplänen vor: ‚Ein Einzelhaus besteht aus maximal zwei Gebäuden‘. Diese Neuregelung führt zwar nicht zurück zu den ursprünglichen Verhältnissen der Einzelbebauung, verhindert aber doch einige theoretisch denkbare, stark verdichtete Bauprojekte.“ In den letzten Monaten hat die Initiative Volksdorf 40 einige Aufmerksamkeit erregt. Im Kern richtet sich ihre Kritik gegen eine ausufernde Genehmigungspraxis bei neuen Bauvorhaben, die nicht mehr mit dem übereinstimmt, was bei der Aufstellung der Bebauungspläne ursprünglich gewollt wurde. Durch obergerichtliche Urteile in den letzten Jahren sind bestimmte Begriffe neu definiert worden. So kann ein Einzelhaus jetzt u. U. aus bis

zu fünf „Gebäuden“ bestehen, die jede für sich zwei Wohnungen haben können. Wo man früher an Ein- und Zweifamilienhäuser dachte, können nunmehr auf vergleichbarer Grundfläche ansehnliche Wohnblocks gebaut werden.

Die Union hatte das Problem ursprünglich aufgegriffen. Sie hatte einen Antrag in den Regionalausschuss Walddörfer eingebracht mit dem Ziel, den Status Quo ante wiederherzustellen. Dieser wurde jedoch von der rot-grünen Mehrheit im Planungsausschuss abgelehnt. Die Koalition will weiter auch in Volksdorf erheblich verdichten, um das Senatsziel von 10.000 neuen Wohnungen pro Jahr zu erreichen. Dazu Finn Ole Ritter, stv. Vorsitzender der FDP in den Walddörfern und Mitglied im Regionalausschuss Walddörfer: „Mit unserem Kompromissvorschlag wollen wir die Blockade zwischen Initiative und CDU auf der einen sowie rot-grüner Mehrheit auf der anderen Seite auflösen.“



**IMMOBILIEN SERVICE
ZIMMERMANN
WILHELM ZIMMERMANN**

Passt meine Immobilie zu meinem Alter?



- Was sind meine Bedürfnisse?
- Werden diese noch erfüllt?
- Welche Wohnform könnte meine Wünsche erfüllen?
- Wie klappt ein reibungsloser Ablauf?

Sprechen Sie mit uns über Ihre Wünsche.



Frahmredder 7
22393 Hamburg
Telefon: 040 - 600 10 60
www.zimmermann-ivd.de





**Der nächste Alster-Anzeiger
erscheint am 2. September 2021**

Redaktionsschluss: 17. August 2021
Anzeigenschluss: 20. August 2021



Dem Menschen zuliebe.

BETREUUNG & PFLEGE

HIER FÜHLEN WIR
UNS ZU HAUSE

Dank an
unsere tollen
Mitarbeiter/
innen

Altersheim am Rabenhorst
Klaus Rathke, Tel. 040 5369 74 0

Tagespflege Wellingsbüttel
Birgit Fenner, Tel. 040 5369 74 10

Rabenhorst 39
22391 Hamburg

www.diakonie-alten-eichen.de



im Verbund der
Diakonie
Alten Eichen

Zwei neue StadtRAD-Stationen in Wandsbek

Der StadtRAD-Ausbau geht in Wandsbek jetzt auch in den Stadtteilen am Rand des Bezirks zügig voran. Sowohl in Wellingsbüttel als auch in Tonndorf konnten kürzlich zwei weitere Stationen an den Start gehen.

Damit stehen im größten Hamburger Bezirk jetzt 24 Stationen mit den roten Leihfahrrädern den Wandsbeker*innen zur Verfügung. Jan Otto Witt, Fachsprecher für Mobilität der GRÜNEN Fraktion Wandsbek: „Die 263. StadtRAD-Station in der Rolfinckstraße (nahe S-Bhf. Wellingsbüttel) ist mit 14 Stellplätzen die nördlichste Ausleihstelle im Bezirk und die erste im Bereich Alstertal. Wir begrüßen es sehr, dass die roten StadtRÄDER jetzt auch in den Stadtteilen ankommen, die durch den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) nicht so gut angebunden sind. Die neue StadtRAD-Station am Bahnhof Wellingsbüttel ist der erste Schritt für eine Mobilitätswende auch im Norden des Bezirks. Die Station an der Kuehnstraße in Tonndorf mit zwölf Rädern schließt die Lücke zu den



StadtRAD in Wellingsbüttel: (v. l.): Jan Otto Witt und Wolfgang Böhm.

Foto: © (c) GRÜNE Fraktion Wandsbek

Stationen an der Bundeswehr-Uni und dem EKZ Jenfeld sowie den Stationen am Friedrich-Ebert-Damm und am Sonnenweg.“ Wolfgang Böhm, Regionalsprecher der GRÜNEN Fraktion für das Alstertal: „Als StadtRAD-Benutzer der ersten Stunde freue ich mich über die allererste Station im Alstertal, diese wird bereits sehr gut von den Benutzer*innen angenommen. Der Standort ist optimal sowohl für die Wellingsbüttler*innen als auch zum Umsteigen von der S-Bahn oder vom Bus aufs Rad. Auch für Ausfahrten in das Alstertal bietet sich das Ausleihen der Räder an dieser Station an. Im Zuge des Umbaus des Saseler Marktes soll auch dort bald ein weiterer Standort folgen.“

Bedrohtes Dach des Wagnerhofes soll gerettet werden

Das reetgedeckte Dach des Wagnerhofes im Museumsdorf Volksdorf ist durch Schädlingsbefall bedroht und muss erneuert werden.

Die komplette Sanierung des Daches (Dachbelag und Latung) kostet rund 112.000 Euro, dieser Betrag wird mit 50.000 Euro aus dem Quartiersfonds gefördert und der restliche Betrag wird durch Eigenmittel des Vereins aufgebracht. Peter Pape, Regionalsprecher Walddörfer der Wandsbeker SPD-Fraktion: „Wir freuen uns sehr, dass wir als



Der Wagnerhof im Museumsdorf Volksdorf.

Bezirk einen Beitrag zum Erhalt dieses wichtigen Gebäudes im Museumsdorf Volksdorf leisten können. Damit sorgen wir auch dafür, dass der Wagnerhof weiter für Veranstaltungen genutzt werden kann und der Museumsverein so eine wichtige Einnahmequelle behält.“

Julia Chiandone, Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: „Die Gebäude im Museumsdorf Volksdorf sind identitätsstiftend für den Stadtteil und für die gesamte Region. Die Sanierung des Daches und damit der Erhalt des Wagnerhofes ist für die Stiftung von großer Bedeutung, weil der Veranstaltungssaal auch eine Einnahmequelle ist. Wir GRÜNE unterstützen daher die Sanierung gerne zusätzlich zum Haushaltsbeschlusses der Bürgerschaft, der Mittel aus dem investiven Quartiersfonds von 50.000 Euro bereitstellt.“

Die Stadt investiert in die Schulen im Hamburger Norden

Der Hamburger Senat hat in den Jahren 2011 bis 2020 massiv in die Instandsetzung, die Modernisierung und den Neubau an den staatlichen Schulen investiert. Dieser Weg wird zukünftig auch fortgesetzt. Bis zum Jahr 2030 werden mehr als 4 Milliarden Euro in ein umfassendes Neubauprogramm investiert werden.

Auch das Alstertal und die Walddörfer haben stark von diesem Bauprogramm profitiert. Im Zeitraum 2013 bis 2020 haben die allgemeinbildenden Schulen, die im Wahlkreis Alstertal-Walddörfer liegen, Investitionen von rund 188 Millionen Euro getätigt. Davon entfielen rund 72 Millionen Euro auf Neubauten und 82 Millionen Euro auf Sanierungen; 34 Millionen Euro wurden für Instandhaltungsmaßnahmen aufgewendet. In den Jahren 2021 und 2022 erhalten die Schulen rund 22 Millionen für Baumaßnahmen. Die Bürgerschaftsabgeordneten aus Wahlkreis Alstertal-Walddörfer Kirsten Martens, Anja Quast und Tim Stoberock (alle SPD) haben beim Senat diese Schulbauinvestitionen detailliert abgefragt. Kirsten Martens erläutert Details zu den Baumaßnahmen: „Bei allen Baumaßnahmen wird großer Wert auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz gelegt. So werden sämtliche Neubauten und einige Sanierungsvorhaben mit Gründächern geplant. Die Grundschule Hasenweg, die Grundschule Poppenbüttel und die Stadtteilschule Bergstedt haben bereits Gründächer erhalten. Auch der Einsatz von Photovoltaik-Anlagen auf Schuldächern wird verstärkt. Das Gymnasium Buckhorn, das Heinrich-Heine-Gymnasium und die Schule Eulenkrugstraße verfügen bereits über eine Photovoltaik-Anlage. Das Gymnasium Ohlstedt soll mit einer Anlage ausgestattet werden.“ Anja Quast ergänzt: „Auch auf die Wärmedämmung wird großer Wert gelegt. Neubauten werden nach dem KfW-40-Standard geplant. Sanierungen werden nach dem KfW-70-Standard geplant. Hier ist die Sanierung der Schule Grützmillenweg ein



Von links: Tim Stoberock, Kirsten Martens und Anja Quast an der Stadtteilschule Bergstedt. Foto: privat

gutes Beispiel. Durch diese verknüpften Maßnahmen kann Hamburg bei den Schulen viel CO₂ einsparen. Wir erwarten eine weitere Reduktion von aktuell jährlich rund 95.000 Tonnen CO₂-Ausstoß für Hamburgs Schulgebäude auf rund 63.000 Tonnen im Jahr 2030.“

Tim Stoberock stellt die großen Bauprojekte an den Schulen im Alstertal und den Walddörfern in naher Zukunft vor: „Die Stadt wird in unserem Wahlkreis bis 2025 ca. 57 Mio. Euro in Schul- und Neubauten investieren. Die Schule Grützmillenweg und das Gymnasium Hummelsbüttel werden erweitert. Das Carl-von-Ossietzky-Gymnasium wird einen Ersatzneubau erhalten und das Heinrich-Heine-Gymnasium Zubauten für Unterrichtsräume. Besonders freut uns aber, dass Schule und Breitensport verstärkt zusammenarbeiten und gegenseitig von baulicher und personeller Infrastruktur profitieren können. Bis zum Jahr 2027 entstehen in Hamburg mehr als 100 neue Sporthallen. Diese Sportflächen werden in Zusammenarbeit mit Spitzenverbänden und den Vereinen vor Ort geplant. Sie bieten daher sowohl dem Schul-, als auch dem Vereins- und Quartiersleben neuen Raum. In unserem Wahlkreis erhält das Heinrich-Heine-Gymnasium eine neue Multifunktions-sporthalle, an der Stadtteilschule Bergstedt wird die bestehende Sporthalle erweitert und eine zusätzliche Sporthalle neu gebaut. In den letzten Jahren haben die Grundschule Hasenweg und die Schule Eulenkrugstraße neue Turnhallen bekommen, an den Schulen Alsterredder und dem Gymnasium Ohlstedt sind sogar Dreifeld-Sporthallen entstanden.“

Endlich wieder reisen

Ende Juni besuchte Frau Johanna v. der Heyde-Hampel die neuen Räume des „Alster-Anzeigers“ in Wellingsbüttel. Mit dabei hatte sie einige Fotos und ihre persönlichen Eindrücke von der ersten lang ersehnten Gruppen-Ausflugsfahrt in die Eifel nach der schwierigen und gefühlt nicht enden wollenden Lockdown-Zeit als Folge der Corona-Pandemie.

Der Ausflug wurde organisiert unter dem Dach der evangelisch-lutherischen Marktkirche Poppenbüttel, die zentrale Kirche des Hamburger Stadtteils Poppenbüttel ist. Dort hat Johanna v. der Heyde-Hampel vor nicht weniger als 38 Jahren in ihrer Funktion als Gemeindepädagogin eine Frauengesprächsgruppe ins Leben gerufen, die sich den zahlreichen Themen des Alltags annahm, wie z.B. „Hilfe, mein Kind zieht aus und wo bleiben wir?“. Vier Jahre später etablierte sie für die evangelische Gemeinde in Poppenbüttel die Gruppe „Frauen im Gespräch“, die es bis heute noch gibt. Sie dient dem Austausch verwitweter oder alleinstehender Seniorinnen mittleren Alters (65+), die sich zum Gespräch über „Gott und die Welt“ treffen und darüber hinaus auch gemeinsame Theaterbesuche und Ausflüge unternehmen. In der Regel treffen sich die Seniorinnen jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 19 Uhr im Gemeindehaus der Marktkirche. Durch Corona aber waren die gemeinsamen Treffen auf unbestimmte Zeit nicht mehr möglich und es brach für viele eine sehr einsame Zeit an. Johanna v. der Heyde-Hampel erfüllte die fehlende soziale Bindung ihrer Gruppe mit zunehmender Dauer der Corona-Krise mit Sorge. Um

die Kontaktbrücke aufrecht zu halten, erreichte sie ihre Gruppenmitglieder in der Lockdown-Zeit mit einem regelmäßigen „Mutmachbrief“. Der Pandemie fiel dann im Frühjahr 2020 auch eine geplante gemeinsame Reise in die Eifel zum Opfer. Umso größer war jetzt die Freude, als die aufgeschobene Reise endlich nachgeholt werden konnte. Höhepunkte der Reise waren zum Beispiel der Besuch der Abtei Maria Laach, eine hochmittelalterliche Klosteranlage an der Südwestseite des Laacher Sees gelegen. „Außerdem“, so Johanna v. der Heyde-Hampel, „gab es für die Gruppe eine Begegnung mit dem Eifelvulkanismus: Eine Schifffahrt über die Mosel entlang der verschiedenen Maare blieb den Teilnehmern bei wunderbarem Ausflugswetter eindrucksvoll in Erinnerung.“ Weiteres Ausflugsziel war die Stadt Bad Münster-eifel. Diese hat eine jahrhundertlange Tradition in der Herstellung und dem Handel von hochwertigen Stoffen und Lederwaren. Prächtige Bauwerke zeugen noch heute von erfolgreichen Handwerkern und Kaufleuten sowie vom mittelalterlichen Flair der Stadt. Seit 1984 ist die Burg im Privatbesitz und beheimatet ein Restaurant. Ebenfalls auf dem Burggelände ist heute eine Galerie, die dort Werke von Künstlern mit Weltruf ausstellt. Auch das Eifelstädtchen Monschau hat sich die Reisegruppe einmal näher angeschaut: Von der Blütezeit der Tuchmacherindustrie im 18. Jahrhundert erzählen die alten Gassen und Häuser. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts schloss allerdings die letzte Tuchfabrik. Die Häuser sind geblieben und geben dem Ort noch heute seine besondere Atmosphäre. „Alle haben ganz viele tolle Eindrücke und Erlebnisse mitgenommen und auch die Gruppe untereinander hatte viel Spaß“ zieht Johanna v. der Heyde-Hampel erfolgreich Bilanz nach der gerade beendeten Gruppenreise in die Eifel.

Anmerkung der Redaktion: Mit Bestürzung haben wir festgestellt, dass diese Reise direkt in eine der von der Hochwasserkatastrophe betroffenen Regionen ging. Sie wäre heute nicht mehr möglich. Unser Mitgefühl gilt allen Betroffenen.



Die Reisegruppe, die Johanna v. der Heyde-Hampel auf der Fahrt in die Eifel begleitete. (Foto: © J. v. der Heyde-Hampel)



HURTIGRUTEN in kleiner Gruppe
Das **Original** ab **Hamburg**
zum **Start der Mitternachtssonne**
29.04. – 13.05.2022
Außenkabine 5.769,-€ p.P./DZ

inkl. begleiteter Ausflüge/Landgänge, Fach-Vorträge, Getränke & Vollpension

Tel. 040 - 601 98 98
TUI Travel Star Reisebonbon · Frahmredder 14 · 22393 Hamburg



Mechtild Lena Hanses
Expertin seit 33 Jahren

Professionelle Friseure kommen zu Ihnen ins Haus!
Frisuren speziell für pflegebedürftige und geriatrische Menschen

»Friseurin gesucht«

in Voll- oder Teilzeit. Voraussetzung: gute Dauerwellkenntnisse und Führerschein

»Servicekraft gesucht«

für vormittags, auf 450-€-Basis

Bewerbungen an: Marina Behrend, E-Mail: marina@marina-chic.de



Friseur für den Gesundheitsdienst
Marina-Chic.de

Rufen Sie an! Tel.: **608 246 22**

Termine und aktuelle Meldungen finden Sie auch online unter www.alster-anzeiger.de

HURTIGRUTEN – auf den Spuren der Postschiffe

Die original Postschiffe fahren seit mehr als 125 Jahren entlang der norwegischen Küste und sind beliebt wie nie. Seit mehr als 30 Jahren vertritt das Reisebüro TUI Travel Star Reisebonbon die Reederei in Hamburg und ist als **BEST PARTNER Spezialist** mehrfach ausgezeichnet worden.



Komfortabel ab dem neuen, zusätzlichen Heimathafen Hamburg geht es im 14-tägigen Rhythmus ganzjährig ab August 2021 bis 2023 für jeweils 15 Tage zum Nordkap und zurück in die Hansestadt. Das kleine Expeditionsschiff, die modernisierten MS Otto Sverdrup (ehem. MS Finnmarken) mit nur 263 Kabinen bringt seine Gäste zu außergewöhnlichen Höhepunkten der norwegischen Küste unter dem Motto „Auf den Spuren der Postschiffroute“. Die speziell auf die Jahreszeiten abgestimmten Routen, bieten Hurtigruten-Kennern ebenso wie Einsteigern traditionelle und auch neue Ziele. Das Besondere: Da keine Fahrplanbindung wie im Liniendienst der

Postschiffe besteht, steht in den Häfen viel Zeit zur Verfügung. 11 Ausflüge mit Begleitung des Expeditions-Teams sind im Preis inklusive, u.a. der Besuch beeindruckender Orte am Hjørundfjord, eine kleine Wanderung zum sagenumwobenen Berg Torghatten oder die Panorama-Busfahrt auf

der Insel Senja. Ende April fängt die Zeit der Mitternachtssonne am Polarkreis an. Eine besonders attraktive Reisezeit, weil viele Jungtiere unterwegs sind und die Natur in den schönsten Farben strahlt.

Im Preis inklusive sind Getränke (Bier, Wein, Softdrinks zur Vollpension sowie Wasser, Tee u. Kaffee ganztags), WLAN in allen Kabinen, Wanderstöcke, oder deutschsprachige Vorträge durch die Expeditionsleiter.

Die geplante Kleingruppenreise vom 29.04.–13.05.2022 inkl. der o.g. Leistungen kostet in der Doppel-Außenkabine 5.769,- p.P.. Wiederholer erhalten 5% Rabatt. Vor der Reise findet ein Kennenlernetreffen der Teilnehmer statt.

HOROSKOP für den Monat August



Widder
21.3. – 20.4.

Das Abenteuer reizt Sie, denn Sie schnappen so ganz nebenbei eine ziemlich ausgefallene Idee auf. Damit lässt sich ein Vorhaben, bei dem ziemlich viel Köpfchen und Kreativität gefordert ist, problemlos umsetzen. Das ist doch genau das, wonach Sie sich gesehnt haben! Hören Sie also das Jammern auf und machen Sie sich unverzüglich an Werk.



Stier
21.4. – 21.5.

In allen Bereichen sind Sie risikofreudig. Sollen Sie sich in diesen Sommerwochen nicht entscheiden können, was Sie abends in Ihrer Freizeit anfangen sollen, verrichten Sie die Hausarbeiten, die dann flott erledigt sind. Im Anschluss genießen Sie die Ruhe, insofern keine Rasselbande um Sie herum tobt. Das gilt auch für die Wochenenden.



Zwillinge
22.5. – 21.6.

Sie wollen Ihre Sache jetzt besonders gut erledigen, machen aber den Fehler, sich mit sämtlichen Nebensächlichkeiten aufzuhalten. Schuld daran ist alleine Ihre schlechte Stimmung. Ändern Sie das! Suchen Sie sich ein Örtchen zum Erholen, und wenn es nur das Schwimmbad oder der nahe Stadtwald ist, damit Sie bald wieder erträglicher werden



Krebs
22.6. – 22.7.

Lediglich unkomplizierten Unterhaltungen sind Sie im Moment nicht abgeneigt. Ansonsten halten Sie sich im August alles und jeden vom Hals und beharren noch gleichzeitig auf ein besonders freundliches Entgegenkommen der anderen. Achtung!!! Sie sollten wirklich nur so weit gehen, dass Sie sich selbst am Ende nicht noch einschränken müssen.



Löwe
23.7. – 23.8.

Aktivieren Sie Ihre Phantasie, Ihre gute Laune sorgt nämlich im August dafür, dass Ihnen alles gut von der Hand geht. Sie können Ihre Zeit jetzt also einteilen und die Freizeit (besonders die Wochenenden) genießen. Unternehmen Sie etwas! Wenn nicht alleine, dann wenigstens mit Ihrem Partner oder mit Ihren Freunden. Wann haben Sie Urlaub?



Jungfrau
24.8. – 23.9.

Üben Sie sich sofort in seelischer Hingabe und geben Sie der Romantik eine neue Chance. So können Sie mit Ihrem Schätzchen in diesen Sommertagen auf einen gemeinsamen Zweig kommen. Beruflich strebt gerade jemand in die gleiche Richtung wie Sie. Passen Sie in diesem Monat unbedingt auf, dass derjenige nicht noch an Ihrem Stuhl herumsägt.



Waage
24.9. – 23.10.

Sie haben Angst, dass bestimmte Charaktereigenschaften auf eine Bekanntschaft negativ wirken könnten. Diese Zweifel sind unberechtigt, denn Ihre Ausstrahlung ist derzeit absolut hervorragend. Die sollten Sie übrigens nicht nur in Herzensdingen einsetzen. Auch Geschäftspartner können so in den nächsten Augustwochen sehr gut bezirzt werden.



Skorpion
24.10. – 22.11.

Die von Ihnen erwartete Begeisterung leider bleibt aus. Das ist zwar sehr ärgerlich, zeigt Ihnen aber, dass Sie Ihre Anstrengungen verdoppeln müssen. Warten Sie aber am besten noch ein Weilchen damit, denn da Ihre Vitalität in der ersten Augusthälfte nicht die Beste ist, bekommen Sie das natürlich an allen Enden allzu deutlich zu spüren



Schütze
23.11. – 21.12.

Eine Abwechslung im Liebesleben lässt sich nicht immer ganz ohne Folgen verwirklichen. Überlegen Sie sich Ihre Ziele in diesem Monat ganz genau, sonst könnten Sie nämlich ziemlich viel Staub aufwirbeln. Den würden dann natürlich auch diejenigen mitbekommen, vor denen Sie es gerne verstecken möchten, den Partnern von Lierten zum Beispiel!



Steinbock
22.12. – 20.1.

Sie sind ein gern gesehener Gast, denn in diesem Sommermonat sind Sie ganz besonders gut drauf. So versetzen Sie Ihre Mitmenschen in Erstaunen, denn gerade Sie schaffen es, mit Witz über Sachen hinwegzugehen und ihnen die Peinlichkeit zu nehmen. Heben Sie sich ein bisschen Humor für die Zukunft auf, Sie werden ihn bestimmt noch brauchen.



Wassermann
21.1. – 19.2.

Sie haben aktuell keine Belastung der Gesundheit zu befürchten. Ihre Vitalität ist stabil. Trotzdem sollten Sie nicht übermäßig werden und Ihre Kräfte an Dinge verschwenden, die es nicht wert sind. Außerdem sollten Sie mehr auf Ihre Ernährung achten. Suchen Sie sich einen Berater zur Unterstützung auf, wenn Sie das nicht alleine schaffen.



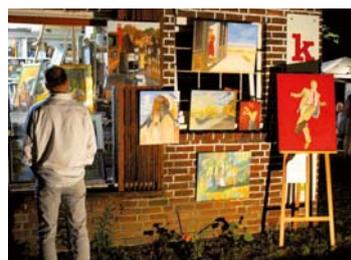
Fische
20.2. – 20.3.

Sie schwanken in den kommenden Augustwochen sehr wahrscheinlich zwischen vitaler Unternehmungslust und gemütlicher Bequemlichkeit hin- und her. Lassen Sie das aber nur nicht an Ihrem Arbeitsplatz oder im Haushalt aus. Weder Ihr Chef noch Ihr Schatz wären begeistert. Suchen Sie schleunigst nach dem Mittelding, mit dem alle zufrieden sind.

Fette Kunst Party 13

Am Sonnabend, dem 11. September, findet wieder die Fette Kunst Party am S-Bahnhof Hoheneichen statt.

Von 17 bis 22 Uhr zeigen Künstlerinnen und Künstler in lockerer Outdoor-Atmosphäre, was sie so mitgebracht haben. „Es gibt Live-Musik, für Speis und Trank ist gesorgt. Der Eintritt ist frei und erfolgt auf eigenes Risiko. Interessierte Besucher sind immer wieder voll des Lobes für diesen besonderen Off-Art Event, mehr Happening als Vernissage“, so der Organisator des spätsommerlichen Künstlerfestes, der Wellings-



Am 11. September zeigen Künstlerinnen und Künstler am S-Bahnhof Hoheneichen ihre Werke. Foto: Dreyer

büttler Glasbläser Klaus Joachim Rothenberg. Mehr Informationen unter Tel.: 536 67 69 / E-Mail: info@prinzvonhoheneichen.de

Der „musikalische Dienstag“ in der Konzertkirche Maria Magdalenen

Klavierabend mit Elena Järish

Im Rahmen der Konzertreihe „Der musikalische Dienstag“ wird am Dienstag, dem 10. August 2021, um 19 Uhr in der Kirchengemeinde Maria Magdalenen ein Klavierabend mit Elena Järish stattfinden. Die in Russland geborene und an der Rimski-Korsakov-Akademie ausgebildete Konzertpianistin spielt Werke von Tschaikowski und Mozart.



Elena Järish



Anett Heine (Gesang) und Ulrich Hawelka (Gitarre).

Kirche Maria Magdalenen Klein Borstel, Stübeheide 175, 22337 Hamburg. Karten zum Preis von 10 Euro gibt es nur auf Vorbestellung unter KonzerteMM@gmail.com oder Telefon 536 51 04.

Liederabend: Authentica – ein Lebenskreis. Lieder voller Tiefe und Leidenschaft.

Am Dienstag, dem 31. August 2021, um 19 Uhr, wird im Rahmen der Konzertreihe „Der musikalische Dienstag“ in der Kirchengemeinde Maria Magdalenen ein

besonderer Liederabend angeboten. Anett Heine (Gesang) und Ulrich Hawelka (Gitarre) präsentieren: „Authentica – ein Lebenskreis. Lieder voller Tiefe und Leidenschaft“. Die Künstler erzählen in diesen Liedern von Verlust und Schmerz aber auch von Hoffnung und Zuversicht. Verdichtete Lebenserfahrung trifft auf universelle Inhalte – nicht immer leichte Kost – und doch eine kraftvolle Zusage an das Leben und die Liebe.

Kirche Maria Magdalenen Klein Borstel, Stübeheide 175, 22337 Hamburg. Karten zum Preis von 10 Euro gibt es nur auf Vorbestellung unter KonzerteMM@gmail.com oder Telefon 536 51 04.

Die Teilnehmerzahl bei beiden Konzerten ist begrenzt; die Abstands-, Hygiene- und Melde-Vorschriften sind einzuhalten. Ein tagesaktueller Test ist vorzulegen (gilt nicht für vollständig Geimpfte oder Genesene).



Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 2. September 2021

Redaktionsschluss: 17. August 2021
Anzeigenschluss: 20. August 2021

Buchtipp

Fantom

von Jürgen Ehlers,
Taschenbuch, 300 Seiten,
ISBN 978-3-95441-562-5,
13,00 Euro (D)
e-Book
ISBN 978-3-95441-571-7



Hamburg, 1966: Ein unbekannter Erpresser fordert von der Bundesbahndirektion Hamburg nicht weniger als 50.000 DM. Ganz zweifellos ist da ein Spinner am Werk. Doch dann zerfetzt eine Zeitzunderbombe die Schließfächer im Hamburger Hauptbahnhof, und es wird offensichtlich, dass der Verbrecher es ernst meint. Seine neue Forderung beträgt jetzt das Doppelte: 100.000 DM. Die Angst vor weiteren Attentaten lähmt die Hansestadt. Die Zeitungen reden panisch von einem Fantom. Der Erpresser selbst nennt sich Roy Clark, wie der Titelheld aus dem Fortsetzungsroman der Bild-Zeitung. Die Bahn will keine Menschenleben aufs Spiel setzen. Aber soll sie wirklich diesem Wahnsinnigen das geforderte Geld zahlen? Mit den Ermittlungen wird der altgediente Kommissar Wilhelm Berger beauftragt. Um Kontakt zu dem Unbekannten aufzunehmen, schaltet er die Presse ein. Wie soll das Geld übergeben werden? Die Antwort des Fantoms kommt prompt: Ein Motorradfahrer soll zum Bahnhof Bremerhaven kommen und dort auf weitere Anweisungen warten. Aber die Geldübergabe scheitert, und das Fantom steigert sich in einen regelrechten Gewaltrausch: Verbogene Bahngleise, Stahlrossen, gespannt über Schienenstränge, weitere Bomben, Verletzte...

Mörderisch gut inszeniert Jürgen Ehlers auf Basis von Quellenmaterial den bekannten Bahnerpresser-Fall und das Katz-und-Maus-Spiel mit der Polizei. Der Geowissenschaftler und Krimiautor lebt in der Nähe von Hamburg. Sein Spezialgebiet sind historische Kriminalromane und Thriller. Sein erster Berger Krimi „Mitgehungen“ wurde für den Friedrich-Glauser-Preis nominiert.

Immer schön viel frische Luft! Die Termine der Steifen Brise im August

Auch der August steht für die Steife Brise ganz im Zeichen des Open-Air-Theaters.

6. + 27. 8., 20 Uhr, Cap San Diego

Impro auf dem Pooldeck

Laue Sommernächte, bunte Drinks und herzerreißende Geschichten von Nah und Fern – das ist die Improshow der Steifen Brise auf dem Pooldeck der Cap San Diego.



Die Steife Brise auf dem Pooldeck der Cap San Diego. Foto: © Gerrit Meier.

7. 8., 17 Uhr, Waldbühne im Volkspark

„Die ultimative Musikrevue“ Improvisation vom Feinsten unter freiem Himmel steht auch diesen Sommer im Volkspark auf dem Programm. Mit der improvisierten Musikshow bringt das spiel-freudige Ensemble der Steifen Brise die Waldbühne zum Tönen.

7. 8., 19 Uhr, Waldbühne im Volkspark

„Alles kann, nichts muss“

Eine speziell für die Freilichtbühne entworfene Improshow, in der die Vorgaben des Publikums hemmungslos auf den „Rasen, der die Welt bedeutet“ gebracht werden. Ein Spiel mit Nähe und Distanz, mit Laut und mit Leise und manchmal auch ganz ohne Worte.

Mehr Informationen und Buchung unter www.steife-brise.de

EDELMETALLKÖNTOR
HAMBURG

Beratung kostenlos – Bargeld sofort
☎ 040/219 72 804

WAS SIND IHRE SCHÄTZE WIRKLICH WERT?

Ihre Experten für An- und Verkauf:
Gold, Silber Schmuck, Uhren Zahngold Besteck Münzen Nachlassbewertung

www.wir-kaufen-ihre-gold.de
Am Markt: Wellingsbüttler Weg 123
Öffnungszeiten: Mo – Fr von 10 – 18 Uhr · Sa. nach Vereinbarung

Kultursommer im Sasel-Haus

Dank der großzügigen Unterstützung eines Gönners und gefördert im Rahmen des Kultursommers Hamburg freut sich das Sasel-Haus, vom 6. bis 8. August das Open-Air-Musikfestival „Ein Sommernachtstraum“ nach William Shakespeare zu präsentieren.

Die eingeladenen Musiker vereinen Werke, zu denen sich die Komponisten durch die Jahrhunderte hinweg von der meist gespielten Komödie der Welt haben anregen lassen.

Eröffnung, Freitag 6. 8., 20 Uhr

Romantik trifft Shakespeare

mit Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Henry Purcell und Johannes Brahms und Texten von William Shakespeare, Heinrich Heine u.a. Jale Papila: Alt; Ulrich Bildstein: Schauspiel; Joke Flecijn: Violoncello; Franck-Thomas Link: Klavier.

Samstag, 7. 8., 17 Uhr

Vibes & Strings

Dà Gü Ensemble & Duo Pertar. Lin Chen & Kristian Sievers Percussion & Gitarre
Im DUO PERTAR verschmelzen asiatische und westliche Kultur mit der gemeinsamen Passion für genreübergreifende Musik. Der chinesische „Drum-Spirit“ vom Dà Gü Ensembles ist ein Feuerwerk sinnlicher Eindrücke.



Samstag, 7. 8., 21 Uhr

Viaje al Corazón de la Musica

Der Saseler Gitarrist Heiko Ossig präsentiert mit der Sängerin Norma Madrid lateinamerikanische Lieder. Heiko Ossig (Gitarre) & Norma Madrid (Gesang) mit Liedern von Edgardo Cardozo, Manuel Enrique Pérez Díaz und Antonio Lauro.

Sonntag, 8. 8., 11 Uhr

Mach Dich tanzklar!

Konzert für Kinder ab 5 Jahren
Tanzmusik von alt bis neu von Henry Purcell, Edvard Grieg, Johannes Brahms, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Klaus W. Hoffmann – Wenn der Elefant in die Disco geht, Tones and I – Dance monkey. Ensemble Musette – Percussion: Sebastian Pöhlmann; Klavier: Lisett Haiker; Klarinette: Kristina Ossowski; Cello: Felix Jedock. Konzeption, Moderation und Gesang: Juliane Giese.

Abschlusskonzert, Sonntag, 8. 8., 18 Uhr

Serenade à 4

Ensemble Winds & Keys mit Musik von Debussy, Ravel, Giovanni Simone Mayr, Gabriel Fauré, Charles Koechlin, Jacques Ibert u.a. Christof Hahn: Klavier; Sonja Jünemann: Klarinette; Hagit Parnes: Querflöte; Robert Löcken: Bassethorn; Klarinette, Alt-Saxofon.

Eintritt: 5 € pro Veranstaltung, Kinderkonzert 2,50 €. Vorverkauf über den Ticket-Anbieter Pretix.

Mehr Infos unter www.saselhaus.de

SASEL HAUS

EIN SOMMERNACHTS-TRAUM

OPEN-AIR-MUSIKFESTIVAL
6. BIS 8. AUGUST 2021

KULTUR SOMMER HAMBURG

DAS LIEGT NAHE.

„Was hüpfert denn da?“

Heuschrecken kennenlernen in der Kakenhaner Feuchtwiese

Laura Jürgens von der Loki Schmidt Stiftung bietet am Samstag, 14.8.2021, von 11-12.30 Uhr in der Kakenhaner Feuchtwiese einen Kurs zum Kennenlernen und Bestimmen heimischer Heuschrecken an.

Haben Sie als Kind auch schon einmal versucht einen „Grashüpfer“ zu fangen? Die kleinen Akrobaten sind außerordentlich wendig und schwer zu erwischen. Aber mit der richtigen Ausrüstung lassen sich diese beeindruckenden Tiere leicht einfangen und genauer unter die Lupe nehmen. Bei diesem Ausflug unter der Leitung von Laura Jürgens

wollen wir die Heuschrecken der Kakenhaner Feuchtwiese kennenlernen und bestimmen.

Bitte Gummistiefel oder festes Schuhwerk mitbringen. Bei Dauerregen findet die Aktion nicht statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldung: laura.juergens@loki-schmidt-stiftung.de, Anmeldeschluss: 9.8.2021, Kosten: 5 € pro Person, Treffpunkt: Kakenhaner Weg, Ecke Kakenhaner Grund, 22397 Hamburg



Sumpfschrecke.
Foto: ©Loki-Schmidt-Stiftung

Veranstaltungen auf Gut Karlshöhe im August 2021

Mitmach-Garten: Permakultur zum Anpacken

Im urbanen Garten von Gut Karlshöhe gärtnern wir einmal wöchentlich gemeinsam unter Beachtung der Bedürfnisse von Mensch und Natur und lernen alles über Gärtnern im Hochbeet, Gemüseanbau, Nutz- und Wildpflanzen, Urban Gardening und Nachhaltigkeit. Die Teilnehmer*innen des Mitmach-Gartens sind herzlich dazu eingeladen, einmal wöchentlich diesen Teil des Guts zu gestalten und so selbst ein Teil der hier gelebten Gutskultur zu werden. Freitag, 06.08.2021; Freitag, 13.08.2021; Freitag, 20.08.2021, und Freitag, 27.08.2021, jeweils 16 bis 19 Uhr. Leitung: Almut Siewert; Kosten: keine; Anmeldung erforderlich.

Das große Gewusel – unter Deinen Füßen (Theater)

„Das große Gewusel – unter Deinen Füßen“ lässt Kinder auf körperlich-sinnliche Weise die Vielfalt von Bodenlebewesen sowie deren Bedeutung für den Humusaufbau erfahren. Fantasievolles Erzähl- und Bewegungstheater mit viel Musik – auch zum Mitsingen.

Mittwoch, 18.08.2021, 9.30 bis 10.30 Uhr. Leitung: Sonja Ewald; Für Kinder ab 3 Jahren; Kosten: 4 Euro; Anmeldung erforderlich

GutsKultur am Feuer – 2. Abend vor Ort oder digital

GutsKultur am Feuer ist ein neues spartenübergreifendes Veranstaltungsformat, das Kultur, Natur und Nachhaltigkeit vereint. Das Thema am 19. 8. führt uns zu der Frage, wo und wie wir leben wollen. Die künstlerischen Gäste geben spielerische Impulse, die zum Nachdenken über unsere Lebensweise anregen. Die Veranstaltung kann bei ausreichenden Anmeldungen auch digital verfolgt werden.

Donnerstag, 19.08.2021, 19.30 bis 21.45 Uhr. Leitung: Theresa Theermann; Kosten: Veranstaltung vor Ort: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro, Soli 15 Euro; Kosten Veranstaltung digital: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro, Soli 10 Euro; Anmeldung erforderlich.

Waldfondue – Käsefondue unter freiem Himmel

Über einem knisternden offenen Feuer hängt ein gusseiserner Kessel. Langsam schmilzt darin das Käsefondue und verbreitet seinen würzigen Duft... In einer Gruppe ab 15 Teilnehmer*innen haben Sie die Gelegenheit, diesen ungewöhnlichen Fonduegenuss unter freiem Himmel zu erleben. Samstag, 28.08.2021, 19 bis 22 Uhr. Leitung: Pia Sunder, Sandra Heckmann; Kosten: 36 Euro (inkl. Getränke); Anmeldung erforderlich.

Es darf wieder repariert werden

Am Sonntag, 22. August 2021 zwischen 14 und 17 Uhr auf Gut Karlshöhe lädt das gemeinnützige Repair Café Sasel nach langer Corona bedingter Pause Interessierte endlich wieder zum Reparieren statt Wegwerfen ein.

Anders als sonst wird die kostenlose Hilfe bei vielen Arten von Reparaturen diesmal allerdings nur mit Voranmeldung geboten. Als Corona-Schutzmaßnahmen gelten aktuell folgende Regeln im Repair Café: Nur angemeldeten Gästen kann geholfen werden. Bitte bis spätestens 21.08. per E-Mail mit Name, Anschrift und Telefonnummer einen Termin vereinbaren über info@repaircafe-sasel.de oder Tel. 0163-92 90 756.

Vor Ort ist ein (ggf. digitaler) Nachweis über einen negativen Coronavirus-Test, nicht älter als 24 Stunden, eine vollständige Coronavirus-Impfung oder -Genesung vorzulegen. Es ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen und ein Sicherheitsabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen muss immer eingehalten werden. Das Mithelfen bei der Reparatur ist nicht möglich. Zuschauen auf Distanz ist gestattet und erwünscht. Die Kontaktdaten der Gäste werden in einer Liste aufgeschrieben, die nach 4 Wochen (ohne Ansteckung) vernichtet wird. Die Bereitstellung von Kaffee und Kuchen für Besucher ist derzeit nicht möglich.

Puppentheater im Max-Kramp-Haus

Endlich ist es wieder so weit, Walter Kreft jun. geht mit seinen handgeschnitzten Holzköpfen auf Tournee und kommt am Montag und Dienstag, den 9. und 10. August jeweils um 15.30 Uhr auch ins Max-Kramp-Haus, Duvenstedter Markt 8.

„Der kleine Klabaubermann“ ist eine kurzweilige Geschichte von Viwaldis Figuren-Theater für kleine und große Kinder. Ohne erhobenen Zeigefinger vermittelt Walter Kreft jun. Zusammenhalt und Freundschaft. Ein interaktives Puppenspiel für die ganze Familie. Eine prunkvolle Bühne mit bunt bemalten Bühnenbildern trägt dazu bei. Zum Schluss der Auf-

führung darf man einige Figuren anfassen, und wer möchte, kann einen Blick hinter die Kulissen werfen. Spieldauer ca. 50 Minuten, Einlass eine halbe Stunde vor Spielbeginn. Der Eintritt beträgt 7 Euro, mit Ermäßigungskarte 6 Euro. Ermäßigungskarten sind in Kindergärten oder unter 0173/1691141 erhältlich. Weitere Informationen unter der gleichen Nummer.



„Der kleine Klabaubermann“ kommt nach Duvenstedt.

Foto: Walter Kreft jun.

Hamburger VorleseVergnügen vom 30. August bis 3. September 2021

Das Hamburger VorleseVergnügen findet nach dem Corona-bedingten Ausfall 2020 in diesem Jahr wieder statt – aber erst nach den Hamburger Sommerferien, vom 30. August bis zum 3. September. Das Festival geht damit in die sechste Runde.

Fünf Tage lang bietet es Kindern im Alter von 5 bis 15 Jahren endlich wieder persönliche Begegnungen mit beliebten Autorinnen und Autoren und macht in 34 Veranstaltungen Lust aufs Lesen. Zum Start des neuen Schuljahrs bietet das Festival vor-

mittags ein buntes Programm aus Workshops und Lesungen für Schulklassen an den verschiedensten Orten in Hamburg und Umgebung. Nachmittags ist die ganze Familie ins Kinderbuchhaus im Altonaer Museum eingeladen. Hier können sich die Kinder u.a. auf Kuh Lieselotte, Ritter Rost und Die Muskeltiere freuen. Das Programm sowie Tickets für und aktuelle Hinweise auf Corona-bedingte Schutzbestimmungen gibt es kurz nach den Sommerferien unter: www.hamburger-vorlese-vergnuegen.de

Sportangebote in Farmsen

Nachdem aufgrund der Corona-Pandemie alle Bewegungsangebote ausfallen mussten, startet der Freizeitsport e.V. nach den Sommerferien wieder mit seinen Angeboten.

In der Karl Schneider Halle finden die beliebten Fitnesskurse am Vormittag statt: Mittwoch, 8.30-9.30 Uhr und 11.30-13.00 Uhr. Die Fit-ab-60 Gruppe trifft sich jeden

Freitag von 18.30-20.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Alsterredder. Am 10.8., 9.30-11.00 Uhr startet ein Yogakurs, eine Einführung in die Bewegungsformen des Tai Chi beginnt am 9.8., 18-19.30 Uhr und am 11.8., 16.30-18.00 Uhr. Veranstaltungsort: VHS-Haus, Berner Heerweg 183, Information und Anmeldung: Heidi Krieger, Tel.: 644 19 139.

Kostenfreier Orientierungskurs zum Freiwilligen Engagement in Bramfeld

Was kann ich? Was will ich? Und worauf muss ich achten, wenn ich mich freiwillig engagieren möchte?

Auf diese Fragen liefert der dreiteilige Orientierungskurs Antworten und sorgt mit praktischen Tipps dafür, dass der Einstieg in ein freiwilliges Engagement gelingt. Jeder Termin bietet zudem Raum für Austausch und Gespräche. Das Angebot richtet sich an Interessierte ab 50 Jahren, die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Jeweils mittwochs, 25. 8., 1. und 8. 9., 14:30 bis 17:00 Uhr (dreiteiliger Kurs), Brakula, Bramfelder Chaussee 265, 22177 Hamburg. Referent:

Ulrich Kluge, Die Engagementlotsen. Moderation: Renate Berthold, seniorTrainerIn Hamburg. Anmeldung: orientierung@seniorenbuero-hamburg.de Telefon: 040-30399507, Ansprechpartnerin: Daniela Santema. Den aktuellen Kursflyer finden Sie unter: www.seniorenbuero-hamburg.de/orientierungskurse/

Der Kurs wird vom Seniorenbüro Hamburg e.V. in Kooperation mit den Engagementlotsen und seniorTrainerIn Hamburg durchgeführt und von der Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke, Amt für Gleichstellung und gesellschaftlicher Zusammenhalt gefördert.

Naturschutzjugend sucht neue Gruppenleiter*innen

Die NAJU (Naturschutzjugend) Hamburg sucht für die Betreuung ihrer Kindergruppen in Altona, Duvenstedt und Sülldorf je eine neue Gruppenleitung. Gesucht werden Interessierte ab 16 Jahren.



Die Naturschutzjugend sucht Verstärkung in den Leitungsteams ihrer Kindergruppen.

Foto: NAJU/K. Wedekind

Die Gruppen bestehen aus etwa 10 Kindern im Alter von 8-12 Jahren. Sie treffen sich alle zwei Wochen nachmittags im jeweiligen Stadtteil. Die Kindergruppen veranstalten allerlei Aktionen für Pflanzen und Tiere in der Umgebung, stellen z.B. Vogelfutter und Tiernisthilfen her, entdecken die (Stadt)Natur, machen mit bei Naturschutzaktionen und beschäftigen sich mit vielen weiteren Natur- und Umweltthemen. Ziel ist es, den Kindern

direkte Naturerlebnisse zu ermöglichen und ihr Interesse am Natur- und Umweltschutz zu fördern.

Um das Betreuungsteam der Gruppen ab September und möglichst langfristig zu verstärken, werden Interessierte ab 16 Jahren gesucht. Die Gruppenleitung erfolgt im Zweierteam. Wer Spaß

im Umgang mit Kindern, Grundkenntnisse im Gruppenleiten, Freude am Organisieren sowie Interesse am Natur- und Umweltschutz hat, meldet sich bei der NAJU Hamburg per Tel.: 040/69 70 89 20 oder mail@naju-hamburg.de. Die NAJU bietet eine Gruppenleiter*innen-Ausbildung (JuLeiCa), regelmäßige Fortbildungen, eine Aufwandsentschädigung und Versicherungsschutz.

PFLEGE MITGESTALTEN

Sie haben Lust, die ambulante Pflege bei F&W mit aufzubauen?

Dann werden Sie Teil des neuen Teams als:

- Pflegefachkraft (m/w/d) oder
- Pflegefachkraft (m/w/d) als Vertretung der PDL

Die Positionen sind ab sofort unbefristet im öffentlichen Dienst zu besetzen.

Bewerben Sie sich hier: www.foerderungundwohnen.de/jobs

F&W | FÖRDERN & WOHNEN



Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 2. September 2021

Redaktionsschluss: 17. August 2021

Anzeigenschluss: 20. August 2021

Berufswahlmesse „Einstieg“ wieder vor Ort in Hamburg

Nach einem ungewöhnlichen Schuljahr stellt sich für viele junge Erwachsene die Frage, wie es nach den Sommerferien weitergeht und welche Wege Schüler*innen nach ihrem Abschluss offenstehen. Zahlreiche Möglichkeiten und Perspektiven bietet die Einstieg Hamburg, die Messe für Ausbildung, Studium & Gap Year, die am 20. + 21. August in der Halle B7 der Messe Hamburg stattfindet.

Auf der renommierten Berufswahlmesse haben Schüler*innen und Berufseinsteiger*innen Gelegenheit, sich grundlegend über die vielen Zukunftsmöglichkeiten zu informieren und herauszufinden, welcher Beruf zu ihnen passt oder welche Studienfächer an den Hochschulen angeboten werden. Und das nach anderthalb Jahren endlich wieder vor Ort in Hamburg – dank eines bewährten Sicherheits- und Hygienekonzepts. Besucher*innen müssen sich u. a. vorab registrieren, werden zeitversetzt eingelassen und tragen medizinische Mund-Nase-Bedeckungen.

Etwa 60 Unternehmen, Hochschulen und Institutionen aus dem Norden und ganz Deutsch-

land präsentieren auf der Einstieg Hamburg ihre vielfältigen Ausbildungs- und Studienangebote und bieten persönliche Beratung direkt am Stand. Schüler*innen und ihre Eltern, aber auch Lehrkräfte und Studienfachwechselnde haben die Möglichkeit, umfassend Informationen zu erhalten, sich unmittelbar mit den richtigen Ansprechpartner*innen der anwesenden Institutionen auszutauschen und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Interessierte finden auf www.einstieg.com zahlreiche Vorträge und Tutorials zu den Themen Beruf, Studium und Auslandsjahr sowie interaktive Tools wie den Interessencheck und können sich so optimal auf den Besuch vor Ort vorbereiten.

Einstieg in der Messe Hamburg, Halle B7

Freitag, 20.08.2021, von 9 bis 17 Uhr und Samstag, 21.08.2021 von 10 bis 18 Uhr. Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 23 Jahren, Berufsanfänger*innen und Studieninteressierte, Lehrkräfte und Eltern. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung mit Kontaktdaten vorab erforderlich. Alle Informationen: www.einstieg.com/hamburg

Die Immobilie – Vermögenssicherung für die Kinder

Von Britta Zimmermann in
Immobilien Service Zimmermann

Vielen Eltern liegt es am Herzen, mit ihrem Vermögen die eigenen Kinder langfristig finanziell zu unterstützen und abzusichern. Gehört eine Immobilie zum Familienbesitz, gibt es hierfür ganz unterschiedliche Möglichkeiten, wie das gebundene Kapital eines Tages übergeben werden kann.

Eine freiwerdende Wohnung oder ein ehemals selbst genutztes Haus kann vermietet werden. Somit bleibt die Immobilie im Familienbesitz und es ist mit regelmäßigen Mieteinnahmen als frei verfügbare Rendite zu rechnen. Es ist dabei zu bedenken, dass jede Vermietung nicht unerhebliche Risiken birgt (z.B. Mietausfall, Leerstand, unerwartete Reparaturen...). Des Weiteren ist kritisch zu hinterfragen, inwiefern die Immobilie im gegenwärtigen Zustand vermietbar ist. Entspricht die Ausstattung den aktuellen Anforderungen und dem Zeitgeschmack? Wenn nicht, kommen möglicherweise erhebliche Renovierungsarbeiten auf den Eigentümer zu. Es ist dann zu prüfen, ob eine Vermietung noch wirtschaftlich ist.

Oftmals werden Immobilien mit dem gut gemeinten Hintergedanken gehalten und vermietet, dass die eigenen Kinder eines Tages selbst in das Haus oder die Wohnung einziehen. In der Praxis geschieht dies jedoch erfahrungsgemäß äußerst selten. Die jungen Menschen haben meistens ganz andere Ideen, wie sie wohnen möchten.



Silja und Britta Zimmermann.

Foto: © SauckeFoto

Eine noch stärkere Absicherung, dass eine Immobilie über Jahrzehnte im Familienbesitz verbleibt und das Vermögen nicht kurzfristig vererbt werden kann, ist die Vergabe eines Erbbaurechtes. Über den Erbbauszins kommt es zu regelmäßigen Rückflüssen. Mit dieser Variante wird quasi die Option der Liquidation des Immobilienkapitals erreicht. Bei einem Verkauf eines Grundstücks, auf dem ein Erbbaurecht eingetragen ist, ist ansonsten mit erheblichen finanziellen Verlusten zu rechnen.

Eine Vermietung und insbesondere die Ausgabe eines Erbbaurechtes beschneiden die Möglichkeiten, flexibel über das Kapital zu verfügen, enorm. Deshalb sollten diese beiden Varianten sorgfältig überdacht werden. Von einem Immobilienverkauf profitieren regelmäßig alle am meisten, da das freiwerdende Vermögen dort eingesetzt werden kann, wo es dient, die persönlichen Ziele zu erreichen. Dieses zu realisieren, und sich von dem einst selbst bewohnten Zuhause endgültig zu trennen, ist nicht einfach. Viele Erinnerungen und Emotionen schwingen hier mit. Für welche Variante sich ein Eigentümer entscheidet, hängt von vielen individuellen Faktoren ab, die sorgfältig abgewogen werden müssen. Es ist wichtig, dass die Interessen und Lebensplanungen aller Betroffenen objektiv berücksichtigt werden. Zusätzlich sollte dabei der wirtschaftliche Aspekt mit einbezogen werden. Hierbei kann ein Fachmann, wie ein erfahrener Immobilienvermittler, der mit den Möglichkeiten des regionalen Immobilienmarktes vertraut ist, wertvolle Denkanstöße und Hilfestellungen geben. So steht am Ende für alle der größtmögliche Nutzen.

Corona verändert Präferenzen beim Wohnort

Eine repräsentative Studie des ifo Instituts und immowelt mit 18.000 Teilnehmern zeigt: Die Corona-Pandemie hat viele Deutsche dazu gebracht, ihre Wohnsituation zu überdenken. Mehr Wohnfläche und Zugang zur Natur sind plötzlich gefragter als quirliges Großstadtleben in Szenevierteln.

Mehr Platz, günstigere Miet- und Kaufpreise und mehr Natur: Das Leben auf dem Land hat etliche Vorteile im Vergleich zum Leben in der Großstadt. Durch Home-Office und Online-Shopping könnten in der Theorie zunehmend auch wieder mehr Menschen in ländlichen Räumen leben, ohne täglich lange Pendelzeiten in Kauf nehmen zu müssen. Die repräsentative Studie des ifo Instituts und immowelt belegt nun, dass die urbanen Zentren, also Städte über 500.000 Einwohner, tatsächlich für einige Menschen an Reiz verlieren: 5 Prozent der befragten Großstädter planen, binnen des nächsten halben Jahres aus der Großstadt wegzuziehen. Weitere 8 Prozent haben einen Wegzug innerhalb der kommenden 6 bis 12 Monate ins Auge gefasst. 13 Prozent der Großstädter planen somit, innerhalb der nächsten 12 Monate die Großstadt zu verlassen.

Junge Menschen und Familien wollen Städte verlassen

Einen merklichen Einfluss auf die Umzugsbereitschaft hat das Alter. Von den 18- bis 29-Jährigen wollen 18 Prozent ihren Wohnsitz in der Stadt in den nächsten 12 Monaten aufgeben. Auch 19 Prozent der 30- bis 39-Jährigen haben diesen Plan. Bei den 60- bis 69-Jährigen (11 Prozent) und den über 70-Jährigen (5 Prozent) kommt ein Wegzug seltener in Frage. Kinder im Haushalt regen ebenso zum Nachdenken über die Wohnverhältnisse an: Kinderlose Großstädter planen nur zu 10 Prozent einen Wegzug aus der Stadt binnen der nächsten 12 Monate. Vor allem junge Menschen in der Familiengründungsphase und Familien planen vermehrt, den städtischen Raum zu verlassen. Die Erfahrungen und Folgen der Corona-Pandemie prägten dabei die Entscheidungsfindung. Fast

jeder 2. Befragte, der seine Wohnsituation innerhalb der kommenden 12 Monate grundlegend verändern will, gab an, dass das Virus einen Einfluss auf die Entscheidung hatte. Je längerfristiger der Umzugsplan ist, desto geringfügiger ist die Rolle der Corona-Pandemie bei der Entscheidung.

Umzugsgründe: Mehr Natur und mehr Platz

Die Gründe, dem Stadtleben den Rücken zu kehren, sind oftmals die naheliegenden: Eine geringere Siedlungsdichte ermöglicht auf dem Land eine größere Wohnung und höhere Chancen auf einen eigenen Garten. Den Wunsch nach mehr Naturnähe und einer Aufwertung der eigenen Wohnverhältnisse geben jeweils fast zwei Drittel der befragten Großstädter als Grund für die konkreten Umzugspläne an.

Natur ja, aber mit urbaner Infrastruktur

Eine große Stadtflucht deutet sich in Deutschland aber nicht an. Die abgeschiedene Idylle auf dem Land sucht von den Städtern kaum jemand. Wer kurz- oder langfristig einen Umzug aus der Großstadt plant, möchte vorrangig in eine kleinere Großstadt (38 Prozent) ziehen. Weitere 30 Prozent wollen im Speckgürtel bleiben. Nur 11 Prozent der befragten Großstädter, die konkrete Umzugspläne hegen, wollen aufs Land ziehen. Es sind also vor allem die suburbanen Räume und Städte zwischen 100.000 und 500.000 Einwohnern, die verstärkt ins Blickfeld der urbanen Bevölkerung rücken. Diese Gebiete versprechen durch die zumeist weniger dichte Bebauung eine bessere Wohnsituation, bieten aber zugleich die Vorteile einer urbanen Infrastruktur und schnelle Erreichbarkeit urbaner Oberzentren.

Rätselauflösung von Seite 12



SOS-Kinderdorf-Stiftung
www.sos-kinderdorf-stiftung.de

Erstklassiges für Erstklässler

Verbessern Sie die Bildungschancen von Kindern nachhaltig.

Jetzt helfen unter
sos-stiftung.de/helfen
089 12606-139

Haltung von kleinen Tieren in Mietwohnungen: Darauf müssen Mieter achten

Kleintiere wie Hamster, Meerschweinchen und Kaninchen, aber auch Ziervögel, Zierfische oder Terrarien-Tiere dürfen grundsätzlich auch ohne Zustimmung des Vermieters in Mietwohnungen gehalten werden. Doch keine Regel ohne Ausnahmen: Immer wieder ist die Haltung dieser tierischen Mitbewohner Anlass für gerichtliche Entscheidungen.

Darf der Vermieter die Haltung von kleinen Tierarten generell verbieten? „Nein“, erklärt Stephan Dingler, Rechtsanwalt und Justiziar des Verbands Wohnungseigentum NRW e.V., „eine Erlaubnis für das Halten von Kleintieren muss nicht vom Vermieter eingeholt werden. Dies hat der Bundesgerichtshof bereits in den 90er Jahren in seinem Urteil (BGH Urt. V. 20.01.1993, Az: VIII ZR 10/92) entschieden. Zur Begründung wird ausgeführt, dass die Haltung von kleineren Tieren zum vertragsgemäßen Gebrauch der Wohnung gehört.“ Auch Hunde und Katzen dürfen grundsätzlich nicht verboten werden. Jedoch gibt es für diese Vierbeiner gesonderte Entscheidungen. Klauseln in Mietverträgen, welche eine generelle Haltung von Heimtieren in der Wohnung verbieten, sind demnach unwirksam.

Zu den Kleintieren gehören laut BGH solche, die in geschlossenen Behältnissen gehalten werden, also nicht frei in der Wohnung oder dem Haus umherlaufen. Darunter fallen zum Beispiel

Hamster, Kaninchen, Meerschweinchen, Rennmäuse, Schildkröten, Zierfische, Wellensittiche und ähnliche Tiere. Die Erlaubnis der Kleintierhaltung besteht allerdings unter der Voraussetzung, dass die Tiere die anderen Mieter nicht stören oder für diese eine Bedrohung darstellen. In dem Fall dürfte der Vermieter auf eine Abschaffung der Tiere bestehen. Wird diese ignoriert, ist unter Umständen auch eine Kündigung der Wohnräume zulässig.

Laute Tiere: Erlaubnis vom Vermieter einholen

Bei Tieren die permanent laut sind, etwa ein Papagei der durchgängig pfeift, muss die Erlaubnis vom Vermieter eingeholt werden. „An und für sich sind moderate Tiergeräusche wie Vogelgezwitscher in der Wohnung kein Problem“, so Dingler. Ausschlaggebend ist nur, dass eher lautere Geräusche nicht ununterbrochen stattfinden und gesetzlich vorgegebene Ruhezeiten eingehalten werden können.

„Bei Tieren, die zum Beispiel giftig, gefährlich oder exotisch sind, wie Spinnen oder Schlangen, oder besondere Klimabedingungen benötigen, die eine Veränderung der Mieträume nach sich zieht, ist ebenfalls die Zustimmung vom Vermieter notwendig“, erklärt der Justiziar. Gleiches gilt, wenn die Anzahl der Tiere gemessen an der Wohnungsgröße für die Tiere keine artgerechte Haltung mehr ermöglicht oder etwa eine Zucht der Tiere angestrebt wird. Exakte Regelungen, wie viele Haustiere

ein Mieter haben darf, gibt es aber nicht. Auch der Geruch kann relevant sein: „Eventuelle Geruchsbelästigungen können

anhand von Vorgaben aus dem Bundesimmissionsschutzgesetz geprüft werden“, berichtet der Anwalt. „Oft ist die Feststellung einer Beeinträchtigung wegen Lärm oder Gerüchen aber in Grenzfällen schwer zu entscheiden, da hier die individuelle subjektive Wahrnehmung des Betroffenen eine große Rolle spielt“, so Dingler.

Chinchilla, Ratten und Frettchen – gesonderte Tier-Urteile

„Bei einigen Tierarten gelten laut Hartmann Ausnahmeregelungen. So sind bis zu fünf Chinchillas in der Wohnung erlaubt (AG Hanau 90 C 1264/99-90). Auch wenn Ratten zu den Kleintieren gehören, darf der Vermieter eine Haltung in der Wohnung aber verbieten. Grund: Die Tiere lösen unter Umständen Ekelgefühle bei den Nachbarn aus (LG Essen 1 S 497/90 WM 91,340). Ebenso sind Frettchen keine Kleintiere, die immer erlaubt sind. So muss der Mieter die Zustimmung vom Vermieter einholen, wenn die Anzahl der Tiere drei Frettchen übersteigt (AG Berlin-Neukölln 2 C 340/11).



Foto: ©: Industrieverband Heimtierbedarf (IVH) e. V.

Überraschung beim Tierschutz-Award „Goldener Fressnapf 2021“

Prominente Jury verdreifacht Award-Dotierung und kürt alle neun Finalisten zu Siegern.

Ursprünglich waren 15.000 Euro für den Tierschutz-Award „Der Goldene Fressnapf“ 2021 ausgelobt. Damit sollten im Namen der Fressnapf-Initiative „Tierisch engagiert“ drei von insgesamt neun nominierten Tierschutzorganisationen in Deutschland für ihre unglaublichen Leistungen während der Corona-Pandemie ausgezeichnet werden.

Die prominent besetzte Jury hatte während der ersten rein digitalen Sitzung jedoch andere Pläne: Kurzerhand wurden von Fressnapf-Inhaber und Jury-Vorsitzendem Torsten Toeller weitere 30.000 Euro ausgelobt, um die weiteren sechs Finalisten ebenfalls zu unterstützen. Insgesamt kommen so 45.000 Euro zur Ausschüttung. Nach spannender und leidenschaftlicher Diskussion standen die drei Herzensprojekte der Jury fest, die mit dem „Goldenen Fressnapf 2021“ ausgezeichnet und mit je 5.000 Euro unterstützt werden: „Förderverein Helfende Tiere e.V.“ aus Fredenbeck-Wedel, „Grenzenlose Tierhilfe e.V.“ aus Neckarsulm und die „Tiertafel-Hamburg e.V.“ Weitere Details zum Goldenen Fressnapf und zu allen Finalisten unter: www.goldener-fressnapf.de



Hochwasser-Katastrophe Deutschland

Jetzt spenden!

Schwere Unwetter haben im Westen von Deutschland Zerstörung und Leid hinterlassen. Aktion Deutschland Hilft – das starke Bündnis deutscher Hilfsorganisationen – leistet den Menschen Nothilfe. **Helfen Sie jetzt – mit Ihrer Spende.**



Spendenkonto: DE62 3702 0500 0000 1020 30

Spenden unter: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de



Hospital zum Heiligen Geist feierte Richtfest für das erste Gebäude des bedeutenden Bauvorhabens

Vor mehr als zwei Jahre gab Bürgermeister Peter Tschentscher bei einem großen Festakt den symbolischen Startschuss für Hamburgs größte Investition im Sozialwesen. Innerhalb der nächsten 10 bis 15 Jahre werden dreiviertel des 80.000 Quadratmeter großen Geländes von Hamburgs ältester Stiftung für über 100 Millionen Euro neu bebaut. Am 23. Juli wurde nun das Richtfest für das erste von mehr als 20 neuen Gebäuden im Hospital zum Heiligen Geist gefeiert.

Zuletzt war das Hospital zum Heiligen Geist Ende Dezember 2020 bundesweit in den medialen Fokus gerückt: In der Senioreneinrichtung fand der offizielle Corona-Impfstart statt. Den Baufortschritt im Hospital zum Heiligen Geist hat die Pandemie bislang jedoch kaum beeinflusst. Nach

den üblichen behördlichen Abstimmungen konnte im November 2020 mit den Erdarbeiten für das erste Gebäude begonnen werden. Im Februar 2021 fand dann im Beisein von Senatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt nahezu unbemerkt die Grundsteinlegung statt. Coronabedingt konnten damals kaum Gäste dabei sein. Anders das Bild beim jetzigen Richtfest: Rund 200 Gäste durften sich – unter Einhaltung aller behördlichen Auflagen und Hygienevorschriften – auf dem großen Platz vor dem neuen Gebäude versammeln. „Wir freuen uns sehr, dass wir diesen wichtigen Meilenstein unserer Geländeentwicklung heute mit Publikum feierlich begehen können“, führte Michael Kröger, Vorstand des Hospitals zum Heiligen Geist, in seiner Rede aus. Zu den Gästen aus Politik und

Wirtschaft, die dem Richtspruch des Zimmermanns Ralf van Beber lauschten, gehörte auch Dr. Heike Optiz. In ihrem Grußwort lobte die stellvertretende Leiterin des Bezirksamtes Wandsbek den Innovationsgeist des Hospitals zum Heiligen Geist. In dem ersten Gebäude am Hinsbleek 7 entstehen 26 moderne Wohnungen für das immer stärker gefragte Wohnen mit Service. Die Architektur entspricht nicht nur dem Anspruch an Nachhaltigkeit (z.B. mit einem Gründach) und dem neuesten technischen Standard, sondern geht noch darüber hinaus. So werden hier zukunftsorientierte Assistenzsysteme eingebaut. So können Mieter z.B. die Schließanlage per Tablet steuern, d.h., auch wenn mal das Bett gehütet werden muss, könnte ein Pflegedienst, Menü-Service oder



Michael Kröger, Vorstand Hospital zum Heiligen Geist. Foto: Bastian Wirth

Besucher selbstbestimmt hereingelassen werden. Schon bevor das Gebäude zum Jahresende fertiggestellt sein wird, wird übrigens bereits die Grundsteinlegung für den nächsten Gebäudekomplex erfolgen. Hier entstehen überwiegend Pflegewohngemeinschaften mit modernster Ausstattung, viele für demenziell Erkrankte, für die auch ein Sinnesgarten konzipiert ist.

Auflösung auf Seite 10

RÄTSELPAUSE

seelische Erschütterung	kleines Kokosstück	Auto-bahn-gebühr	Denkschrift (Kw.)	Rang beim Karate	irisch-engl. Schriftsteller †	geschlossener Hausvorbau	Vorname der Nielsen †	Stange, Stecken	Zimmerwinkel	Mischsprache der Karibik	Stilrichtung in der Kunst	Schilf	Teil des Kopfes						
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→						
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→						
schnell gehen		Nuklearsprengsatz	japanischer Reiswein	→	→	Gefängnis (ugs.)	Rheinlastkahn	→	→	Bestellung	→	→	→						
Körper	Insektenlarve (Möbel)	→	→	→	→	→	Kondolenz	→	→	→	→	→	Pistole (Gaunersprache)						
→	→	→	Segelkommando: wendet!	<h2 style="margin: 0;">Alster-Anzeiger</h2> <hr style="border: 2px solid red; margin: 5px 0;"/> <p style="margin: 0;">Die nächste Ausgabe erscheint am 2. September 2021</p> <p style="margin: 0;">Aktuelle Meldungen finden Sie auch online unter www.alster-anzeiger.de</p>							konferieren	Zierstrauch	Kosenamen span. Königin	→					
ein Halogen	Trainer	ein Sandstein	→								→	→	→	→	→	→	→	→	→
Filmferkel	→	→	→								→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	germanischer Gott des Lichts								→	→	→	→	→	→	→	→	→
US-Schauspieler (Richard)	→	Kfz-Z. Steinfurt	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→						
ein Farbton	→	→	Vorname von Tennisprofi Agassi	→	→	Vorname Strawinskys	englisch: verkaufen	Fremdwortteil: erst	Heidekraut	Hofmaler Friedrichs II.	Initialen Pavarottis	das Ich (Mz.)	Vorname der Autorin Daniela						
→	→	→	→	→	→	Gemüsepflanze	→	→	→	→	→	→	→						
nichtflügiger Jungvogel	→	lateinische Vorsilbe: weg	Hafenstadt im Süden v. England	→	→	→	→	→	Luftwiderstandsbeiwert	Spreizschritt beim Ballett	→	→	→						
Hauptschlagader	mager	→	→	→	→	→	ködern	→	→	→	Satzteil	→	→						
→	→	→	→	→	→	Sachen vom Flohmarkt	→	→	→	→	→	südafrik. Airline (Abk.)	→						

BUND-Ökotipp: Eisverpackungen nicht weiterverwenden

Sommer, Sonne und Eis – das gehört zusammen. Und so tummeln sich in deutschen Tiefkühltruhen zahlreiche Plastikbehälter voller Eiscreme. Ist die Süßspeise verzehrt, nutzen Umweltbewusste oder Sparfüchse die Verpackung zur Aufbewahrung von Essensresten oder frieren darin erneut Lebensmittel ein. Das ist gut gemeint und praktisch gedacht, birgt jedoch Risiken. Die Verpackungen bestehen zumeist aus thermoplastischen Kunststoffen, die sich bei höheren Temperaturen verformen. Daraus können sich schädliche Substanzen lösen und ins Essen gelangen. Um auf Nummer sicher zu gehen, rät Rolf Buschmann, Experte für Abfall und Ressourcen des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), davon ab, leere Eisverpackungen zur Aufbewahrung von Lebensmitteln zu verwenden: „Eisverpackungen gehören in den gelben Sack oder die gelbe Tonne und sollten fachge-

recht recycelt werden. Will man die Eisverpackungen nicht wegwerfen, so eignen sie sich noch für eine Zweitnutzung außerhalb des Lebensmittelbereiches, zum Beispiel zur Aufbewahrung von Schrauben oder anderen Kleinteilen, aber bitte nie für Lebensmittel.“ Wer Plastikmüll grundsätzlich vermeiden will, sollte ganz auf verpacktes Eis verzichten und sein Eis selbst machen. Dabei helfen zum Beispiel dauerhaft verwendbare Eisformen mit Stiel, die nur zum Einfrieren genutzt werden. „Auch beim Kauf solcher Förmchen sollten die Verbraucher genau hinschauen“, so der BUND-Experte weiter. „Eisformen müssen nachweislich für den Kontakt mit Lebensmitteln geeignet sein, um gefahrlos verwendet zu werden. Unser Tipp: Achten sie auf der Rückseite auf das Glas-und-Gabel-Symbol, dann ist dieses Plastikprodukt für Lebensmittel geeignet.“

Deutsche Rentenversicherung Nord kommt gut durch die Pandemie

Die Folgen der Corona-Pandemie und der Ausbau der Ausbildungszahlen waren die zentralen Themen der Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Nord (DRV Nord).

„Die Deutsche Rentenversicherung musste sich den Zwängen der Pandemie beugen“, sagte Edgar Wonneberger, Vorsitzender des Vorstands der DRV Nord, bei der erstmals virtuell stattfindenden Sitzung in Lübeck. „Trotz mancher Einschränkungen waren wir weiterhin als kundenorientierter Dienstleister unterwegs“, betonte Wonneberger. So wurden für die Versicherten sowie Rentnerinnen und Rentner vereinfachte Verfahren entwickelt, um relativ leicht und unkompliziert an Reha- und Rentenleistungen zu gelangen. „Es ist uns gelungen, die Prozesse des Kerngeschäftes jederzeit aufrecht zu erhalten, unseren gesetzlichen Auftrag zu erfüllen und dabei das Ansteckungsrisiko für Kunden und Beschäftigte zu minimieren“, bestätigte DRV-

Nord-Geschäftsführer Volker Reitstätter. Die derzeitige Entwicklung der Pandemie lasse auf Entspannung hoffen, auch wenn sie noch nicht vorbei sei. Dennoch bereite sich die Rentenversicherung auf den Normalbetrieb vor. Dabei werde nicht alles wieder so werden wie vor Corona. „Die Pandemie hat dem technischen Fortschritt und damit die Digitalisierung in der Rentenversicherung vorangetrieben“, sagte Reitstätter. Die DRV Nord wird in den nächsten Jahren vermehrt in die Ausbildung investieren, insgesamt beginnen 52 künftige Sozialversicherungsfachangestellte ihre Berufsausbildung in Lübeck, Hamburg und Neubrandenburg. Weiteren 26 jungen Menschen bietet die DRV Nord einen dualen Studienplatz oder ein Aufbaustudium. Auch in der Ausbildung finde ein Wandel statt, betonte Reitstätter: „Bei der Qualifizierung setzen wir künftig vermehrt auf digitale Lernplattformen und andere virtuelle Möglichkeiten der Wissensvermittlung.“



Deutsches Rotes Kreuz

#füreinander

Spende Fürsorge mit deinem Beitrag zum Corona - Nothilfefonds.

www.drk.de

© Andre Zelck / DRK-Service GmbH



Bestattungen
Eggers

Telefon: 040/602 23 81

Ohlndieck 10 & Harksheider Straße 6 · 22399 Hamburg
www.bestattungen-eggers.de · info@bestattungen-eggers.de



WEBER
BESTATTUNGEN
in Hamburg seit 1924

Wir sind für Sie da. Kompetent und nah.

Fordern Sie gern telefonisch unseren kostenlosen Ratgeber an oder besuchen Sie uns, auch im Internet: www.bestattungsinstitut-weber.de

Telefon
6019317

August Weber und Sohn GmbH, Saseler Chaussee 220, 22393 Hamburg

Wohnen & Immobilien

Wellingsbüttel: Familie sucht Haus zum Kauf. „Tausch“ gegen unsere altersger. ETW in Welle möglich. hauswelle@gmail.com

Junge Familie sucht Eigenheim in Wellingsbüttel und Umgebung ab 700 qm Grundst./150 qm Wohnfl. Bitte um telefonischen Kontakt. Fam. Häußler: **Tel. 01520/9222325**

Seniorin, ruhig, Nichtraucherin, sucht schöne 2-Zi.-Wohnung im Alstertal. **Tel. 04183/79 77 317**

Großes Grundstück (über 1.500 qm) in Wellingsbüttel, altes EFH, ruhige Wohnlage, von/an privat, zu einem marktgerechten Preis zu verkaufen. Energieausweis: typ: Bedarfsausweis 361,6 kWh/(m²·a), Heizöl. Angebote erbeten. **Chiffre 210813**

Haushaltsauflösung schnell und einfach unverbesserlich gut. Rund um die Uhr erreichbar. **Tel. 0179/4784813**

Haus und Garten

Schülerin von Seniorin für gelegentliche Gartenhilfe gesucht in Poppenbüttel. **Tel. 602 47 49**

Gärtner sucht Dauerpflege
Tel. 01577/39 77 462

Gartenfirma

Laubbeseitigung, Hecken-, Strauch- und Baumbeschnitt, Jahresgartenpflege. **Tel.: 040/536 79 95**
u. Handy: 0172/413 30 14 3

Garten- und Landschaftsbau
Renate Sielke, seit 1990, übernimmt Gartenarbeiten.
Tel.: 04534/29 16 90

Hilfe für Gartenarbeiten (Rasen mähen und Hecke schneiden) in Poppenbüttel gesucht. **Tel. 602 39 57**

Kompetenter Handwerker! Für Dach-, Haus- und Holzsanierungsarbeiten, Holz-Carportbau sowie Schieferarbeiten aller Art.
Tel. 0176/657 688 40

Kleine Reparaturen rund ums Haus sowie sämtliche Gartenarbeiten. **Tel: 0173/9338773**

Gartenpflege, Rasenanlagen, Pflasterarbeiten u.v.m., Fa. Komossa, **Tel.: 040/608 33 34, Ammersbek**

Steinsetzer/Landschaftsgärtner
Tel. 01577/39 77 462

Stellenmarkt

Physiotherapeut/in auf Teilzeitbasis in Sasel gesucht. Wir sind ein tolles, kleines Team von 7 Pt's und zahlen sehr gut. 30 Minuten-takt. **Tel.: 0179/55 705 17**

Allzweckhandwerker auf 450,00 Euro Basis für Renovierungsarbeiten, auch Rentner. Haus Kritenbarg, bitte anrufen:
0173/549 77 77

MARCO HOPS
EXCLUSIVE DAMENMODE
Wir suchen nette Aushilfe für 2-3 Tage die Woche, gern ab 60 Jahren. Bitte nur telefonisch mit Frau Hops verabreden. Tel. 611 644 71

Kaufen & Verkaufen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, **Tel. 03944/36160**, www.wm-aw.de; Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Privater Sammler sucht Schreibmaschinen aller Art.
Tel.: 0178/67 94 542

Kaminholz, trocken, zu verkaufen. Anlieferung möglich. srm ab 60 € **Tel. 0171/300 04 06**

Privatsammler sucht Porzellan u. Pelzbekleidung jeglicher Art.
Tel.: 0178/84 835 14

Ankauf Schallplatten

(keine Klassik oder Schlager)
Tel.: 0152/5609 59 50

Sonstiges

PC-Hilfe: Hard/Software, Installation Win10, Bereinigung, Datensicherung/-Rettung, Viren/Trojaner, Drucker, Netzwerk, Mobil
0170/467 14 28

Sexual- & Paarberatung

Sinnvoller als eine Scheidung
lebenslust-hamburg.com

Freizeit, Hobby und Nachbarschaft

Rentnerin wünscht sich nette Mitspielerinnen für Doppelkopf und Skat. **Tel. 0176/48 66 77 38**

Beauty & Wellness

Med. Fußpflege ab 24 € bei Kosmetik-Perle in Poppenbüttel
Tel. 040-636 772 44

Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen:

BW Verlag/Alster-Anzeiger,
Chiffre-Nummer
Saseler Chaussee 20, 22391 Hamburg

Horst Laser**Fenster- und Büroreinigung**

im privaten und geschäftlichen Bereich

Wintergärten Fenster Treppenhäuser Dachrinnen u.a.

GRÜNDLICH UND UMWELTFREUNDLICHHH · Bergstedter Chaussee 89 · Tel.: 040/604 97 34 · Fax: 040/604 95 46
E-Mail: info@horst-laser.de · Internet: www.horst-laser.de**Dichtheitsprüfung für Abwasserleitungen? TECKA-Kanaltechnik GmbH erledigt das für Sie!**

Sie sind Grundstückseigentümer/in in Hamburg und haben noch keine Dichtheitsprüfung nach DIN 1986-30 durchgeführt?
Dann melden Sie sich gerne bei uns: Wir haben noch Termine frei!

☎ 040/181 698 60E-Mail: info@tecka-kanaltechnik.de
Website: www.tecka-kanaltechnik.de**COORS – DIE HOLZHANDWERKER UG**
Geschäftsführer Thomas CoorsEinbauküchen und -möbel,
Innenausbau, Montageservice, ReparaturenPoppenbütteler Bogen 44 · 22399 Hamburg
Tel.: 606 79 135 · Mobil 0171-714 06 74
info@die-holzhandwerkerug.de

- Fliesen
- Estrich
- Trockenbau
- Badsanierung
- Hausmeisterservice
- Vermittlung
- Beratung · Verkauf

**JÜRGENS**
Fliesen & InnenausbauWaterloostraße 31
22769 Hamburg
Tel.: 040/29 89 16 20
Mobil: 0176/64 25 31 52
fliesen-juergens@mail.de
www.fliesen-juergens.de**Sanitärtechnik Lind**
Sanitär - Heizung - BäderAlter Teichweg 63 · 22049 Hamburg
Tel. 040-611 820 78 · Tel. 0171/20 24 670
www.sanitaertechnik-lind.de · info@sanitaertechnik-lind.de**Der Alster-Anzeiger ist umgezogen!****Sie finden uns jetzt in der Saseler Chaussee 20, 22391 Hamburg**Telefon +49 (0)40 796 99 770, Fax: +49 (0)40 796 99 773
E-Mail: redaktion@alster-anzeiger.de, Internet: www.alster-anzeiger.de**Ihr Fachgeschäft im Alstertal****Elektrohaus FernsehMelle****Verkauf, Installation
Reparatur****LOEWE****Metz****Panasonic****Block****YAMAHA**Elektrogeräte, Leuchten, Elektroinstallation,
TV, HiFi, Multiroom,
Kabel-TV, DVB-T2HD, SAT-Anlagen,
DSL, Netzwerk, W-LAN,
Telefone, Telefonanlagen**Tel: 602 22 41 + 60 82 13 80**

Poppenbüttler Hauptstraße 11 * 22399 Hamburg

Mo-Fr 9:00 - 13:00 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr Sa 10:00 - 13:00 Uhr

In den Schulferien Samstags geschlossen

Miele**SIEMENS****LIEBHERR****BRAUN****KRUPS**

„Sei sei dabei dabei“: Towers und HSVH starten Crowdfunding für die Jugend – Hamburger Volksbank verdoppelt

Die Hamburg Towers und der Handball Sport Verein Hamburg haben gemeinsam mit der Hamburger Volksbank eine Crowdfunding-Kampagne für die Nachwuchs-Teams gestartet. Das Ziel: Nach monatelanger Corona-Pause endlich wieder durchstarten. Dank der Hamburger Volksbank lautet das Motto „Sei sei dabei dabei“: Alle Spenden bis 100 Euro werden verdoppelt – und erstmals kooperieren die Towers und der HSVH im Nachwuchsbereich.

Über Monate stand der Jugendbereich bei den Hamburg Towers und beim Handball Sport Verein Hamburg nahezu still. Nun soll mithilfe der Fans und der Hamburger Volksbank in der Vorbereitung für die neue Saison endlich wieder durchgestartet werden. Um dem Hamburger Nachwuchs unter die Arme zu greifen und Trainingseinheiten mit den entsprechenden Schutz- und Hygienemaßnahmen zu ermöglichen, haben der HSVH, die Towers und die Hamburger Volksbank eine Crowdfunding-Aktion gestartet. Mit diesem Nachwuchsprojekt greifen die Handballer und Basketballer erstmals gemeinsam an und bündeln ihre Kräfte, um die Kinder- und Jugendarbeit in Hamburg zu för-

dern. Jede Spende wird dabei von der Hamburger Volksbank verdoppelt oder aufgestockt und für Trainingsgeräte, Workshops und die Schaffung von fest installierten und infektionssicheren Outdoor-Trainingscourts eingesetzt.

„Die immer noch geltenden erhöhten Hygienemaßnahmen sowie das Sportverbot in den vergangenen Monaten haben die Ausübung von Leistungssport im Jugendbereich und damit verbunden auch die Entwicklung von Talenten im Mannschaftssport erheblich erschwert. Dennoch hat die Pandemie uns auch gezeigt, dass wir nur zusammen – mit Teamwork – die größten Herausforderungen bewältigen können. Jetzt gilt es, gemeinsam für einen Neustart des Jugendsports zu sorgen. Wir freuen uns, bei dieser Aufgabe mit der Hamburger Volksbank einen bewährten Partner der Hamburg Towers an unserer Seite zu haben. Also „sei sei dabei dabei“ und helfe, gemeinsam Hamburger Talente zu fördern“, ruft Thore Pinkepank, Nachwuchskoordinator der Hamburg Towers zur Teilnahme an der Crowdfunding-Aktion auf.

Sei dabei und unterstütze die Hamburger Nachwuchstalente

Unter dem Motto „Sei sei dabei dabei!! – Ihr seid die Fans, wir



eure Verdoppler“ treten der HSVH und die Towers an ihre Fans und alle Hamburgerinnen und Hamburger heran, um sich gemeinsam für ihren Nachwuchs stark zu machen. Beide Vereine sorgen mit ihrer Jugendarbeit entscheidend für das Fundament des leistungsorientierten Handball- und Basketballsports in der Hansestadt. Um möglichst auch weiterhin Spieler auszubilden, die später in den Bundesligen ordentlich mitmischen und die Stadt als Aushängeschilder repräsentieren können, rufen die beiden Bundesligaclubs zum Spenden auf. Die Hamburger Volksbank verdoppelt alle Spenden von bis zu 100 Euro (z.B. 50 Euro werden auf 100 Euro aufgestockt), alle Beträge darüber werden um den Maximalbetrag von 100 Euro erhöht (z.B. eine Spende von 250 Euro wird auf 350 Euro aufgestockt). „Jeder Fan, dem der Sport-Nach-

wuchs in Hamburg genauso wie uns am Herzen liegt, hat mit diesem Projekt die Möglichkeit, seinen persönlichen Beitrag zu leisten. Das Prinzip ist einfach: Wir verdoppeln jede Spende bis 100 Euro und unterstützen damit die Nachwuchsspieler unserer beiden Kooperationsvereine Handball Sport Verein Hamburg und Hamburg Towers. Das bedeutet doppelte Freude, doppeltes Spendengeld und einen Grund zum Feiern in unserem Jubiläumsjahr“, so Thorsten Rathje, Vorstandssprecher der Hamburger Volksbank. Die Hamburger Volksbank feiert in diesem Jahr ihr 160-jähriges Jubiläum nach dem Motto „Fördern statt Feiern“ und vergibt 160.000 Euro, um Vereinen und Institutionen zu ermöglichen, auch in der Corona-Situation weiterzuarbeiten. Alle Details zur Spendenaktion unter: www.sei-sei-dabei-dabei.de

Sie leiden unter Migräne und sind dann extrem blendempfindlich? Fragen Sie unseren Spezialisten Herrn Koch!



Optiker Köpke
DAS BESONDERE IM BLICK

Harksheider Straße 2 · 22399 Hamburg
Tel. (040) 602 42 53 · www.optiker-koepke.de